

II-2324 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1138 J

1985 -02- 19

A n f r a g e

der Abgeordneten Ing. Tychtl
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Neutrassierung der B 64 (Anschluß Weiz-Südbahn)

Für die Bewohner der nördlich von Gleisdorf gelegenen Gemeinden und der Stadt Weiz erfolgt der Anschluß an die Südbahn über die Auffahrt Gleisdorf. Die Anfahrt erfolgt dabei über die B 64-Rechbergbundesstrasse, welche nur im Bereich St. Ruprecht/R als Umfahrungsstrasse ausgebaut ist. Das Verkehrsaufkommen auf dieser Bundesstraße ist, durch den ständig steigenden Güter- und Schwerverkehr, welcher diesen Straßenzug als Autobahnzubringer benützt, ständig steigend und stellt für die an der Strasse gelegenen Orte eine beträchtliche Gefährdung dar. Aus diesem Grund, vor allem aber um den derzeitigen Erfordernissen der Regionalentwicklung auch durch entsprechende Verkehrsträger Rechnung tragen zu können, wird von den Bewohnern der betroffenen Ortschaften, aber auch von der Bezirkshauptstadt Weiz, seit Jahren eine zeitgerechte Schnellverbindung zur Autobahn gefordert.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 2 -

- 1.) Ist eine Neutrassierung der Rechbergbundesstrasse als Schnellverbindung und Autobahnzubringer mit entsprechender Neugestaltung der Autobahnauffahrt geplant?
- 2.) Wie ist der derzeitige Stand der Planung?
- 3.) Wann kann mit dem Beginn der Bauarbeiten gerechnet werden?
- 4.) Welchen Betrag wird die Errichtung eines Autobahnzubringers von Weiz nach Gleisdorf mit Neutrassierung der Auffahrt-einbindung erfordern?